

# WANDERREISE ISRAEL

Von Nazareth über das  
Jordantal nach Jerusalem  
und Bethlehem



## Wanderreise Israel – ein besonderes Erlebnis!

Nachdem wir mit Gruppen auf dem Bike ISRAEL schon über 20 Mal durchquert haben, freuen wir uns nun darauf, ein paar Gänge runterzuschalten und auf «Schusters Rappen» die Wüste, die Kultur sowie Land und Leute hautnah zu erleben. Ob auf der Wüstenwanderung, von Dorf zu Dorf in Galiläa oder auf den Spuren der Jünger auf dem Weg nach Jerusalem – das Wandern hat eine lange biblische Tradition.

Unterwegs gibt es vieles zu entdecken, zu erfahren und zu erspüren. Uns erwartet eine spannende und abwechslungsreiche Reise, bei der das Eintauchen in die Geschichte der Vergangenheit und Gegenwart, die Ruhe der Wüste, Besinnung und Kameradschaft zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Diese Tour ist ausgelegt für jede Frau oder jeden Mann, die gerne wandern.

Bist du dabei?

Edi und Agnes Wäfler



## REISEPROGRAMM

### 1. Tag | Sonntag, 27. Oktober 2019

#### ZÜRICH – NAZARETH

Treffen am Flughafen Zürich, bequemer Linienflug nach Tel Aviv. Nach Ankunft fahren wir mit dem Bus gleich nach Nazareth. Zimmerbezug im Hotel.

### 2. Tag | Montag, 28. Oktober 2019

#### NAZARETH – WANDERUNG AM BACH TABOR (14 KM, ABSTIEG 405 M, AUFSTIEG 69 M)

Die Verkündigungsbasilika markiert Nazareths Ortskern. Hier versuchen wir uns, den einstigen galiläischen Weiler zur Zeit Jesu vorzustellen. Vom Abhang Nazareths blicken wir auf die gesamte Stadt. Die kürzeste Strecke nach Jerusalem liegt vor unseren Augen. Dennoch wählten jüdische Pilger nicht immer diesen Weg, weil er durch das Gebiet der Samariter führte, die eher judenfeindlich waren. Der Weg über das Jordantal umgeht Samarien und führt über Jericho nach Jerusalem. Diese auch Jesus und seinen Jüngern sehr bekannte Route ist der rote Faden unserer Reise. Die antiken Routen liefen möglichst entlang der Bäche und Quellen und verbanden Städte und Dörfer. Südöstlich von Nazareth beginnt unsere Wanderung am Bach Tabor, unweit von Ein Dor, wo Saul die Wahrsagerin besuchte. Schon in den ersten 2 km kommen wir an zwei nachgewie-

senen, aber nicht vollständig ausgegrabenen Synagogen aus dem 1. Jhd. n. Chr. vorbei. Bald beginnt die schöne Basaltschlucht mit den im Winter und Frühling gefüllten Becken. Zwischen Eichen, Mandelbäumen und Christusdornsträuchern wandern wir durch die ruhige Landschaft des Bachs Tabor bis zum Jordantal, kurz vor seiner Mündung in den Jordan. Übernachtung in der schönen Jugendherberge Beit Shean in Doppelzimmern.

### 3. Tag | Dienstag, 29. Oktober 2019

#### BEIT SCHEAN – WANDERUNG AM GILBOA – SACHNE (6 KM, ABSTIEG 349 M, 178 M)

Beit Shean war die einzige Stadt des heidnischen Zehnstädtebundes, die westlich des Jordans lag. Auf der Stadtmauer wurden die Köpfe Sauls und seiner Söhne aufgespießt. Am Morgen erkunden wir das Ausgrabungsareal, das zu den grössten des Landes zählt. Der Rundgang versetzt uns in die urbane Kultur des Landes in der griechisch-römischen Zeit, in der auch Jesus lebte. Wir laufen auf römischen Strassen und sehen Überreste des Badehauses, der Einkaufszeile, des Forums mit dem Nymphäum und das Theater. Im Hintergrund thront das Gebirge Gilboa. Sicher erzählten sich jüdische Pilger auch zur Zeit Jesu die biblischen Überlieferungen zu diesem Gebirge, als sie es auf dem Weg nach Jerusalem sahen. Mit dem Bus fahren wir hinauf und wandern vom Berg Barkan zum Berg Saul. Vom Aussichtspunkt am Berg Barkan schauen wir weit ins Gebiet Samariens hinein und gehen auf die Rolle von Ganim, heute Jenin, als Ort im Grenzgebiet zwischen Galiläa und Samarien ein. Auf der Strecke öffnet sich der Blick auf Untergaliläa. Wir er-



zählen die Geschichten, deren Schauplätze unter uns liegen: Barak und Debora, Jael, Gideon, Isebel und Nabot und natürlich Saul und seine Söhne, die auf dem Gilboa gefallen sind. Am Nachmittag erfrischen wir uns im schönen Naturbad Sachne und haben Zeit zum Relaxen. Übernachtung in der Jugendherberge Beit Shean.

**4. Tag | Mittwoch, 30. Oktober 2019**  
**BEIT ALPHA – WANDERUNG IM JORDANTAL**  
**(7 KM, ABSTIEG 376 M, AUFSTIEG 142 M)**

Am Morgen besuchen wir die antike Synagoge von Beit Alpha mit ihrem schönen Mosaikboden. Ergänzend zum gestrigen Besuch von Beit Shean sehen wir, wie die Co-Existenz jüdischer Bevölkerung rund um eine heidnische Stadt aussah. Beit Alpha ist ein schönes Beispiel für das jüdische Leben im Land Jahrhunderte nach der Tempelzerstörung. Wir fahren durch das Jordantal nach Süden. Die Landschaft des Jordantals ist ein Übergang zwischen den fruchtbaren Gebieten des Landes und der Wüste. Um diese Landschaft unmittelbar zu erleben, unternehmen wir eine Wanderung durch ein typisches, weitgehend ursprüngliches Gebiet. Unser Weg beginnt bei der Ruine Samra und führt durch eine Steppe. Unterwegs kommen wir an einem alten Olivenmühlstein vorbei. An der Ruine Suweida befinden sich unter den Überresten eines römischen Militärlagers auch einige Sarkophage. Wie war es wohl für jüdische Pilger, an einem römischen Militärlager vorbeizugehen? Im letzten Abschnitt öffnet sich der Blick auf das Jordantal und das Gebirge Gilead. Gegenüber ist Zarethan, wo sich der Jordan aufrichtete wie ein Damm, als die

Israeliten durch den Fluss zogen. Unser Bus holt uns ab und bringt uns zur Unterkunft. Übernachtung im Kibbuzgästehaus Kalia.

**5. Tag | Donnerstag, 31. Oktober 2019**  
**TAUFSTELLE – JERICHO – TOTES MEER**

Heute gehen wir den Tag etwas ruhiger an. Am Nachmittag haben wir ausgiebig Zeit zur Erholung und Entspannung am Toten Meer. Vormittags möchten wir jedoch die biblisch bedeutende Gegend Jerichos kennen lernen. Wir beginnen in Qasr el Yahud. An diesem Jordanabschnitt wirkte Johannes der Täufer. Sehr wahrscheinlich wurde auch Jesus hier getauft. Elia ist hier in den Himmel entrückt und Josua führte das Volk durch den Jordan ins Gelobte Land. Der Weg vom Jordan nach Jericho war einer der wichtigsten im Land. In einer modernen Dattelpflanzung suchen wir die Überreste der römischen Straße an diesem Abschnitt. In Jericho beschäftigen wir uns mit zahlreichen Geschichten aus der Bibel, die hier stattfanden. Vom Ansiedlungshügel aus bekommen wir einen Überblick über die Region. U. a. lokalisieren wir die Paläste von König Herodes des Grossen, die zur Zeit Jesu recht neu waren. Übernachtung im Kibbuzgästehaus Kalia.

**6. Tag | Freitag, 1. November 2019**  
**WANDERUNG AM BACH PRATH – BETHANIE – ÖLBERG**  
**(6,5 KM, ABSTIEG 38 M, AUFSTIEG 220 M)**

Heute wandern wir hinauf nach Jerusalem. Zwischen Jericho und Jerusalem erstreckt sich die Wüste Judäa, in der Jesus 40 Tage nach seiner Taufe verbrachte. Wie gefährlich dieser Weg war, kommt im Gleichnis des Barmherzigen Samariters zum Ausdruck.



Der antike Fernweg orientierte sich an den Verlauf des einzigen ganzjährigen Bachs in der sonst trocken-heissen Wüste. Unsere Wanderung verläuft oberhalb von Jericho durch die Schlucht vom Bach Prath. Unterwegs können wir mehrfach das kühle Nass an besonders schönen Ecken geniessen. Überreste eines Aquädukts aus dem 1. Jhd. v. Chr. begegnen uns gelegentlich. Das Ende der Wanderung liegt unweit unterhalb von Anatot, der Heimat Jeremias. Im Auftrag Gottes sollte Jeremia seinen neuen Gürtel in einen Felsenspalt an diesem Bach stecken. Im Schatten der Bäume lesen wir dieses Kapitel. Wir werden vom Bus abgeholt. Nach wenigen Kilometern beginnt der Ballungsraum Jerusalem. So wie es Jesus und die Jünger taten, wollen wir Jerusalem über Bethanien, das östlich des Ölbergs liegt, erreichen. Die Nächte der letzten Woche seines Lebens verbrachte Jesus in diesem Ort. Im Ortskern besuchen wir die Höhle, die die Tradition als Grab des Lazarus identifiziert. Wie alle Besucher Jerusalems, die über die Jerichoer Strasse kamen, erreichen auch wir die Stadt über den Ölberg. Der Blick auf die heilige Stadt ist unvergesslich. Unser Hotel befindet sich auf dem Ölberg.

### 7. Tag | Samstag, 2. November 2019

**KIDRONTAL – HINNOMTAL – SHEROVER-PROMENADE – BETHLEHEM (9,5 KM, ABSTIEG 226 M, AUFSTIEG 252 M)**

Im schönen Olivenhain oberhalb von Garten Gethsemane gedenken wir der letzten Nacht Jesu. Im Kidrontal beschäftigen wir uns mit David, Absalom und der Bedeutung des Tals Josafat. Der Weg führt uns an der Davidstadt vorbei, dem ältesten Teil Jerusalems, wo König David seinen Palast baute. Im Hinnomtal gehen wir auf den Molechkult und das Tofetfeuer ein, gegen das die Propheten kämpften. Auf dem Berg Zion gegenüber feierten Jesus und seine Jünger das Passahfest vor seinem Verrat. Die Sherover-Promenade bietet viel Ruhe und aussergewöhnliche Blicke auf den Ölberg und die Altstadt. Durch grüne Wohnquartiere führt uns der Weg weiter Richtung Bethlehem. Auf der Höhe zwischen Olivenbäumen öffnet sich ein Blick auf unser Endziel: Bethlehem! Im Bus passieren wir die Grenze zum palästinensischen Autonomiegebiet. An einer der restaurierten Gassen der Altstadt steigen wir aus und laufen bis zur Geburtskirche. Hier, in der Stadt Davids und des Davidsohns schliessen sich Kreise der Bibel. Übernachtung im Hotel in Bethlehem.

### 8. Tag | Sonntag, 3. November 2019

**HEIMREISE ODER INDIVIDUELLE VERLÄNGERUNG**

Für einige geht die Reise zu Ende. Gegen Mittag Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Zürich. Andere möchten die Gelegenheit nutzen und in Bethlehem, Jerusalem oder einem anderen Ort im Land noch einige Tage verbringen. Gerne bieten wir im Voraus Verlängerungsaufenthalte an und beraten Sie bestens. Kontaktieren Sie uns!

*Programmänderungen bleiben vorbehalten.*

Diese Reise ähnelt keiner anderen Israelreise. Auf der wichtigsten Route im Land der Bibel ist der Weg unser Ziel. Wir werden die Landschaften und wichtigsten Stationen zwischen Galiläa, dem Jordantal und Judäa so wahrnehmen können, wie es nur zu Fuss möglich ist – so wie es vor der Moderne jahrtausendlang der Fall war. Uns begleiten ein ortskundiger lokaler Guide, malerische Landschaften und unzählige biblische Geschichten. Wir übernachten in Hotels, im Kibbuz-Gästehaus und in einer schönen Jugendherberge. Der Gepäcktransport erfolgt mit dem begleitenden Bus.

# ANMELDUNG

Wanderreise Israel

27. Oktober - 3. November 2019

mit Edi und Agnes Wäfler

Vollständig ausfüllen und Zutreffendes bitte ankreuzen!

## 1. Person (bitte Name + Vorname wie im Pass angeben!):

Name (Frau/Herr) .....

Vorname .....

Geb.-Datum .....

Adresse .....

PLZ/Wohnort .....

Telefon privat .....

Mobile Nr. ....

Nationalität .....

Reisepass gültig bis .....

Pass-Nr. ....

Ausgestellt am .....

Ausstellungsort .....

E-Mail .....

## 2. Person (bitte Name + Vorname wie im Pass angeben!):

Name (Frau/Herr) .....

Vorname .....

Geb.-Datum .....

Adresse .....

PLZ/Wohnort .....

Telefon privat .....

Mobile Nr. ....

Nationalität .....

Reisepass gültig bis .....

Pass-Nr. ....

Ausgestellt am .....

Ausstellungsort .....

E-Mail .....

## Unterbringung

- Doppelzimmer (zusammen mit: .....)
- Halbes Doppelzimmer. Ich teile das Zimmer mit einer/m Mitreisenden. (Bestimmt gelingt es uns, eine/n Zimmerpartner/in zu finden. Sollte dies nicht möglich sein, müssen wir Ihnen den Einzelzimmerzuschlag verrechnen).
- Einzelzimmer (gegen Zuschlag)

## Reiseversicherung

- Multi Trip Jahresversicherung (unbegrenzte Anzahl Reisen weltweit)
  - Einzelperson CHF 123.–
  - Familie (Personen wohnhaft im gleichen Haushalt) CHF 199.–
- Single Trip Einzelversicherung pro Person ab CHF 99.–
- Keine Versicherung, da bereits vorhanden.

Ort und Datum: .....

Unterschrift: .....

Mit der Anmeldung stimme ich den AGB und Datenschutzrichtlinien von Kultour Ferienreisen AG (<http://kultour.ch/agb.html>) zu.

**Bitte frühzeitig anmelden - Teilnehmerzahl ist beschränkt!**

**Online anmelden oder Anmeldung einsenden an:**

**Kultour Ferienreisen AG · Rossweid 2 · CH - 8405 Winterthur**

**Tel. 052 235 10 00 · [info@kultour.ch](mailto:info@kultour.ch) · [www.kultour.ch](http://www.kultour.ch)**

# LEISTUNGEN, DIE ÜBERZEUGEN:

## PREISE PRO PERSON

Doppelzimmer	CHF 2'390.–
Einzelzimmerzuschlag	CHF 345.–

*Die Preise basieren auf einer Teilnehmerzahl von 20 Personen und den Tarifen und Wechselkursen vom Januar 2019 (USD 1.00 = CHF 1.00). Preisanpassungen aufgrund von starken Kursschwankungen, abweichenden Teilnehmerzahlen oder geänderten Flugnebenkosten bleiben vorbehalten. Zuschlag bei 15-19 Personen CHF 95. -.*

## LEISTUNGEN

- Linienflug mit EL AL Israel Airlines von Zürich nach Tel Aviv und zurück in Economy-Klasse, inkl. 23 kg Freigepäck
- Alle Flugnebenkosten (zurzeit CHF 190.– pro Person)
- Sämtliche Übernachtungen in den erwähnten Unterkünften
- Täglich reichhaltiges Frühstücks- und Abendessenbuffet
- Wanderungen, Ausflüge und Besichtigungen inkl. allen Eintrittsgebühren gemäss Reiseprogramm
- Reise- und Wanderbegleitung durch Edi und Agnes Wäfler
- Lokale Reiseleitung durch Deutsch sprechenden israelischen Reise- und Wanderleiter
- Ausführliche Reiseunterlagen
- Reisesegarantievericherung

## NICHT INBEGRIFFEN

- Trinkgelder an lokale Reiseleitung und Buschauffeur, CHF 70.– pro Person (werden mit der Rechnung eingezogen)
- Reiseversicherung (Annullierungskosten- und SOS-Schutz)
- Getränke und zusätzliche Mahlzeiten

## EINREISEFORMALITÄTEN

Schweizer und EU-Bürger benötigen einen gültigen Reisepass (Gültigkeit min. 6 Monate über das Reisedatum hinaus!). Impfungen sind keine empfohlen oder vorgeschrieben.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

**Kultour Ferienreisen AG**  
Rossweid 2 · 8405 Winterthur  
Tel: 052 235 10 00  
E-Mail: [info@kultour.ch](mailto:info@kultour.ch)  
[www.kultour.ch](http://www.kultour.ch)